

Der TCS unterstützt «Nez rouge»

Spende Die TCS-Regionalgruppe Solothurn-Bucheggberg-Wasseramt vergibt regelmässig Spenden an Organisationen, die sich für die Mobilität oder die Verkehrssicherheit einsetzen. In diesem Jahr wurden 1500 Franken an die Aktion «Nez rouge» überreicht.

«Die Förderung der Verkehrssicherheit ist ein wichtiges Anliegen des TCS», erklärt Heinz Tschanz, Vorstandsmitglied der TCS Regionalgruppe, «deshalb unterstützen wir Institutionen, die sich für die Verkehrssicherheit oder für die Mobilität einsetzen.» In diesem Jahr ging die Spende an «Nez rouge».

«Nez rouge» ist eine wichtige Organisation im Zusammenhang mit der Verkehrssicherheit, ist TCS-Vorstandsmitglied Beat Allemann überzeugt. «Alle machen ihre Arbeit ehrenamtlich und deshalb kam in der Regionalgruppe die Idee auf, diese Aktion finanziell zu unterstützen.»

Wie es zur Aktion «Nez rouge» kam, schilderte Jeanette Jäggi, welche für die Koordination der Einsätze im Kanton Solothurn verantwortlich ist. 1984 hatte der kanadische Profes-



Die Checkübergabe: «Nez rouge» erhält vom TCS 1500 Franken. ZVG

sor Jean-Marie De Koninck eine Idee, wie sich die Zahl von Verkehrsunfällen wegen Trunkenheit am Steuer reduzieren liesse. Er motivierte seine Studenten, die alkoholisierten Automobilisten in deren eigenen Wagen nach Hause zu fahren. Die Idee überquerte 1990 den Atlantik im Gepäck von Dr. Baierlé, Kantonsarzt des Jura, wo die erste Aktion «Nez rouge» in der Schweiz durchgeführt wurde. 97 Automobilisten, die sich nicht mehr fahrtüchtig fühlten, konnten damals

sicher nach Hause gefahren werden. Die Idee stiess auf ein grosses Echo, sodass bereits 1994 in der ganzen Schweiz 19 Aktionen mit insgesamt 1442 Einsätzen stattfanden. Allein im vergangenen Jahr wurden in Solothurn von «Nez rouge» insgesamt 644 Personen nach Hause gefahren. (MGT)

Info Am Freitag, 9. Dezember, ist es wieder so weit: «Nez rouge» Solothurn startet in die sechste Saison. Kontakt-Telefon: 062 396 48 89 oder 0800 802 208.



Boogie-Tänzerpaar Sonja und Franky brachte die ganze erste Mannschaft in Bewegung. ZVG

An der Weihnachtsgala kam der FCS ins «Grooven»

Solothurn Die diesjährige Weihnachtsgala war einmal mehr ein stimmungsvoller Anlass für die ganze FCS-Familie. Im Solothurner Landhaussaal genossen wieder etwa 350 junge und ältere Vereinsmitglieder

und Angehörige das gute Essen und die verschiedenen Darbietungen. Harri Kunz führte als Moderator souverän durch das Programm. Das Soluna-Ensemble brachte einen musikalischen Touch, und das Boogie-Tänzer-

paar Sonja und Frank zeigte hochkarätige Tanzdarbietungen. Ein grosser Höhepunkt war die Präsentation der «Most Valuable Player», MVP, gewählt durch die eigenen Spieler der einzelnen Mannschaften. (MGT)



Am Schluss wurden die Kunden und Gäste mit würzigem Glühwein und einem Bänz verwöhnt. ZVG

«Chlausen»-Event bei Felix Hediger

Zuchwil 500 «Gritti-Bänze» und hochstehender Gospel verzauberten die Kunden und Gäste beim diesjährigen «Chlausen»-Event der Felix Hediger AG. Der Gastgeber und Geschäftsführer Oliver Jäggi und sein Team freuten sich mit den zahlreichen Gästen über das stimmungsvolle Konzert des Gospelchors Biberist-Gerlafingen unter der Leitung von Christine Guy.

In seiner neuen Funktion als Geschäftsführer orientierte Oliver Jäggi die treue Kundschaft über die Weiterführung der Marken Ford und Mazda im Raum Solothurn. Die Verhandlungen mit dem neuen Investor seien kurz vor dem Abschluss. Eine Pressemitteilung erscheint in den nächsten Wochen in dieser Zeitung. (MGT)

Weihnachtsfeier

PV SEV Präsident Walter Burgherr kann im festlich geschmückten Saal des Stadttheaters Olten nicht weniger als etwa 200 Teilnehmer zur Weihnachtsfeier begrüssen. Einen besonderen Gruss richtet er an die Gäste, unter ihnen unser Zentralpräsident Riccardo Loretan und Pfarrer Rolf Weber von Luterbach. Die Feier wird umrahmt von Darbietungen des Männerchores PV. Zu Beginn richtet Pfarrer Rolf Weber einige Worte an die Versammelten. Nach dem Vorlesen der Weihnachtsgeschichte stellt Pfarrer Weber in seiner Predigt fest, dass das Weihnachtsfest trotz seiner langen Geschichte immer wieder neu sei. Nach der Pause ergreift Riccardo Loretan das Wort. Für einmal geht unser Zentralpräsident nicht auf die aktuellen Themen und Probleme des PV SEV ein, sondern spricht über allgemeine Themen. Anschliessend musiziert das Panflöten-Trio Panissimo unter der Leitung von Esther Widmer. Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern schliesst dieser Teil der Feier. Walter Burgherr schliesst die Versammlung im Gedenken an die Kranken und die Trauernden und mit den besten Wünschen für das neue Jahr. (AS)

Solothurner Markt-Kochbuch

Solothurn Am «Soledurner Wihnachtsmäret» signieren der Fotograf Markus Zuber und die Redaktorin Renate Matthews das Solothurner Markt-Kochbuch.

Diesen Herbst hat die Interessengemeinschaft Wochenmarkt Solothurn ihr Markt-Kochbuch zum Solothurner Markt vorgestellt. Der grosszügige Bildband enthält rund 60 Rezepte, beigetragen von den Solothurner Marktmitgliefern selbst, aber auch von den Kundinnen und Kunden am Markt. Der Rezeptteil wird ergänzt durch wunderschöne Bilder der Stadt Solothurn aus allen Jahreszeiten.

Von Mittwoch, 14. Dezember, bis Sonntag, 18. Dezember, gibt es das



beliebte Kochbuch auch an einem Stand am «Soledurner Wihnachtsmäret». Wer Lust hat, bringt ein hübsches Küchenaccessoire, Gewürz oder Selbstgebackenes mit und lässt es mit dem Buch einpacken. Auch Kunstkarten mit Bildsujets aus dem Buch sind am Stand erhältlich. (MGT)

Signierstunden Am Wihnachtsmäret Freitag und Samstag, 16. und 17. Dezember, jeweils von 17 bis 19 Uhr.



Die Mäuse haben dem armen Samichlaus arg mitgespielt ... ZVG

Was hat der Samichlaus im Sack?

Matzendorf Stellen Sie sich die Gesichter von 99 Primarschülern vor, die vor dem Samichlaus sitzen, als er ihnen mitteilt, dass er sie heuer nicht beschenken kann, weil eine Maus ein riesiges Loch in seinen Sack gefressen hat und er unterwegs alles verloren hat.

So geschehen bei der Primarschule in Matzendorf. Zum Glück haben die Lehrerinnen am frühen Morgen mitbekommen, dass der Samichlaus bei seinen Besorgungen, die er im Dorf noch erledigen wollte, wohl einige Probleme hatte.

Im «Chlausenhaus» fanden sie dann eine Liste mit ein paar Hinweisen, wo sich der Samichlaus vielleicht zuletzt aufgehalten haben könnte. Zu Schulbeginn wurden des-

halb alle 99 Kinder mit ihren Lehrkräften durchs Dorf geschickt, um nach den verlorenen «Chlausensäckli» zu suchen.

Glücklicherweise wurden alle gefunden und konnten zum Pfarreiheim zurückkehren, wo der Samichlaus kurze Zeit später mit einem leeren Sack eintraf. Als dieser den Kindern sein Missgeschick verkündete, konnte der Schülerrat den Samichlaus beruhigen und ihm seine verlorenen Leckereien wieder zurückgeben.

Sichtlich erleichtert darüber, dass sich doch noch alles zum Guten gewendet hatte, schenkte ein überglücklicher Samichlaus schliesslich den Kindern die gefundenen Säckli. Die Kinder bedankten sich mit Versli und Liedern bei ihm. (SAM)



Heimelige Stimmung am ersten Weihnachtsmarkt in Gerlafingen. ZVG

Weihnachtsmarkt in Gerlafingen

Festtage Erstmals fand dieses Jahr ein kleiner Weihnachtsmarkt in Gerlafingen statt. Unter der Regie der Drechslerstube Stephani präsentierten fünf weitere Hobby-Handwerker ihre Erzeugnisse. Die Abrichthalle der Zimmerei Mosimann vis-à-vis der Coop-Tankstelle verwandelte sich in einen kleinen, aber heimeligen, weihnachtlich geschmückten Markt, wo die Besucher «am Schärme» die

handgefertigten Einzelstücke bestaunen und erwerben konnten.

Ein Verpflegungsstand sorgte für das leibliche Wohl. Den Besuchern bot sich so Gelegenheit, den kleinen Hunger zu stillen und mit den Gastgebern zu fachsimpeln und sich über die Produkte zu informieren.

Im kommenden Jahr findet der Weihnachtsmarkt am Freitag/Samstag, 23./24. November, statt. (MSG)